

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 6.

Mittwoch, den 6. Januar.

1841.

Bekanntmachung.

Die jetzige Neujahrsmesse endigt mit dem 14. Januar 1841,
die nächste hiesige Ostermesse aber beginnt den 26. April dieses Jahres.
Leipzig, den 2. Januar 1841. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

In dem durch Allerhöchstes Decret vom 23. September 1825 confirmirten und in der Gesefsammlung vom Jahre 1825 zur öffentlichen Kenntniß gebrachten Leipziger Sparcassen- und Leihhaus-Ordnungen sind in Beziehung auf das vom Anfange des Jahres 1841 an eingetretene neue Münzsystem von dem Königlich-n Hohem Ministerium des Innern folgende Abänderungen genehmigt worden:

I. Die Sparcassenordnung betreffend.

Zu §. 6.

Der im §. 6 bestimmte Zinsfuß wird vom 1. Januar 1841 an auf 2 $\frac{1}{2}$ Procent oder 8 Neupfennige vom Thaler herabgesetzt und zu Vermeidung der Brüche immer nur auf eine Zeit von vollen 45 Tagen ein Neupfennig vom Thaler berechnet.

II. Die Leihhausordnung betreffend.

Zu §. 14.

Statt 2 Conventionsgroschen werden vom 1. Januar 1841 an 2 Neugroschen 4 Neupfennige von Thaler jährlich Zinsen bezahlt, auch die Zeiträume von 15 Tagen nur mit 1 Neupfennig berechnet.
Leipzig, den 4. Januar 1841. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Nach einer, uns von dem Polizei-Amt zu Frankfurt a. M. gemachten Mittheilung sind dort in der Nacht vom 16. bis 17. v. Mts. mittels Einbruchs die nachstehend verzeichneten Gegenstände entwendet worden. Wir warnen vor deren Erwerbe oder Verheimlichung und fordern Jedermann, dem davon etwas vorkommen oder bereits vorgekommen sein sollte, hierdurch auf, bei uns sofortige Anzeige zu erstatten, indem wir zugleich darauf aufmerksam machen, daß der Bestohlene für die Wiedererlangung sämtlicher entwendeten Gegenstände eine Belohnung von 500 Gulden, bei nur theilweiser Wiedererlangung aber eine Belohnung nach Verhältnis jener Summe zugesichert hat. Leipzig, den 4. Januar 1841.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig
Stengel.

Schnorr.

Verzeichniß der entwendeten Effecten.

- 1) Circa 70 Stück goldene Bracelets, theils gelbes, theils blaßes Gold, viele mit blauen Steinen und rothen Stein-Perlen, in Spangen und Glieder-Bracelets.
- 2) 50 bis 60 Garnituren zusammenvassende Brochen und Ohrringe in gelbem und blaßem Golde, theils mit, theils ohne Steine, Türkisen, Korallen, Granaten und grünen Steinen.
- 3) 150 Stück Doppel-Herren-Nadeln mit Kettchen, viele mit dicht gefaßten Türkisen, Granaten und Korallen, Hände, Blumen, Nadeln und Brillanten.

- 4) 30 bis 40 einzelne Herren-Nadeln, worunter emailirte mit Brillanten, Opalen, Rubinen, Smaragden, und viele mit dicht gefaßten Türkisen.
- 5) Circa 50 Stück lange Herren- und Damen-Ketten in blaßem und gefärbtem Golde.
- 6) Circa 60 bis 70 Stück kurze Herrenketten mit Schlüssel, theilweise anhängend.
- 7) Circa 30 bis 40 goldene Colliers für Damen, sehr viele mit dicht gefaßten Türkisen.
- 8) Circa 20 bis 30 Paar Damenkopfnadeln, meist mattes Gold mit Türkisen, Perlen und couleurten Steinen, worunter 2 große Kopf-Bouquets in mattem Golde und couleurten Steinen, eine stellt eine Feder vor.
- 9) Circa 20 bis 30 Stück damascirte Vornetten mit zwei Gläsern zum Aufspringen, 6 bis 8 mit einem Glase.
- 10) Circa 250 Stück goldene Hemden-Knöpfe, theils emailirt und mit Steinen.
- 11) 18 Stück brillantene Hemden-Knöpfe, meistens schwarz emailirt, mit Rosen und Brillanten, worunter 3 Solitaire von 4 Gram pr. Stück, 3 mit couleurten Steinen und Rosen in den Ecken, Rubinen, Smaragden, und Saphiren, gelbes Gold.
- 12) 18 Stück goldene Cylinderuhren, 2 emailirt mit Figuren, 4 bis 5 guillochirt, 10 bis 12 damascirt, in blaßem Golde.
- 13) 18 Stück Phantasie-Brochen in mattem Golde mit rothen Blumen, Fuchsia, Erdbeeren und Beilchen; 1 Mosaik-Brosche in mattem Golde stellt das Capitol in Rom vor. Zwei